



Eifersucht NACH oder AUF

Gott ist eifersüchtig. Sein Name ist ‚El Kana‘, der Gott, der eifersüchtig ist. Dieser spezielle Name offenbart wie Er uns mit leidenschaftlich treuer Aufmerksamkeit als Sein eigen ansieht. Er eifert (dasselbe Wort in Griech.) um uns! Er kann es nicht ertragen, dass etwas anderes in unserem Leben an erster Stelle steht. Da Er uns zum höchsten Preis erkaufte hat, kann Er es weder ertragen, dass wir irgendjemandem oder irgendetwas anderem gehören noch tolerieren, dass irgendjemand oder irgendetwas zwischen Seinem und unserem Herzen steht. Er wünscht sich, dass wir Seine tiefe unendliche unerbittliche Liebe schätzen und dass wir Ihm auf die gleiche Weise eifersüchtig nachjagen.

Göttliche Eifersucht

Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch verlobt mit einem einzigen Mann, damit ich Christus eine reine Jungfrau zuführte. 2. Kor. 11,2

Da wir nach Seinem Bild geschaffen sind, liegt es in unserer Natur, eifersüchtig zu sein, wie Gott eifersüchtig ist. Die Welt missversteht und leugnet diesen Aspekt der Liebe, weil sie nur eine beschmutzte Art von Eifersucht sehen kann, die nicht von Gott ist. Da Gottes Liebe gut und rein ist, dürfen wir Seine Eifersucht niemals als etwas Geringes oder Minderwertiges betrachten. Dieses brennende Feuer Seiner Liebe zieht uns an, wie ein Magnet, wie ein verliebter Mann eine Frau anzieht, um einen Liebesbund einzugehen, der für immer ist.

Zwei Arten von Eifersucht

Gott ist eifersüchtig NACH uns. Er ist nicht eifersüchtig AUF uns. Wir müssen diese Unterscheidung treffen, sonst werden wir diesen Aspekt Seiner Liebe abwerten und wegwerfen und ihn auf eine Gleichheit mit der Welt reduzieren. Der Herr ist niemals eifersüchtig auf uns, denn Ihm fehlt nichts Gutes!

Es gibt einen ewigen Unterschied zwischen diesen beiden Arten der Eifersucht. Es ist Seine Liebes-Eifersucht, die uns zu UNSEREM Wohl verfolgt, um uns alle Dinge zu geben, die das Leben und die Frömmigkeit betreffen. Gottes Liebe ist niemals auf korrupte Weise eifersüchtig. Wir müssen diese reine göttliche Eifersucht zurückgewinnen, denn erste Liebe kann niemals erste Liebe sein ohne diese Art von brennender Leidenschaft, die uns für Ihn versiegelt und uns fernhält von der Welt und der Sünde, die uns so leicht verwickelt.

Satan ist eifersüchtig AUF uns. Er verlangt danach, uns all dem Guten, das wir von Gott bekommen, zu berauben. Seine egoistische, korrupte und fehlerhafte Eifersucht ist ein direktes Nebenprodukt der Sünde, die in seinem Herzen gefunden wurde. In der gesamten Schrift sehen wir, dass es Männer und Frauen gab, die satanisch zur Eifersucht AUF Gottes Volk provoziert wurden und versuchten, es auszurauben und zu zerstören. Gott ist eifersüchtig NACH uns, dass wir dem Griff des Feindes entkommen, um uns unter dem schützenden Schatten Seiner Flügel allein an Ihm festzuklammern. Diese reine sündlose Eifersucht ist ein Ausdruck Seiner uneingeschränkten selbstlosen Liebe, die danach verlangt, uns Gutes zu tun.

Sie haben mich zur Eifersucht gereizt durch einen Nicht-Gott, haben mich gekränkt durch ihre Nichtigkeiten; so will auch ich sie zur Eifersucht reizen durch ein Nicht-Volk, durch eine törichte Nation will ich sie kränken. 5. Mose 32,15-21

Aber ich frage: Hat es Israel nicht erkannt? Schon Mose sagt (5. Mose 32,21): „Ich will euch zur Eifersucht reizen durch das, was kein Volk ist; durch ein unverständiges Volk will ich euch erzürnen.“ Römer 10,19

War es nun Gottes Absicht, dieses Volk fallen zu lassen, weil sie sich von Christus abgewandt haben? Nie und nimmer! Weil das Volk Israel die rettende Botschaft abgelehnt hat, wurde der Weg bereitet, um den übrigen Völkern diese Botschaft zu bringen. Auf diese Weise wollte Gott sie eifersüchtig machen und dazu bewegen, dem Beispiel der anderen Völker zu folgen. Römer 11,11

Israel zur Eifersucht provozieren

Wenn das Wort Gottes davon spricht, Israel zur Eifersucht zu provozieren, spricht es nie von der korrupten fleischlichen Eifersucht, die wir in und von Satan sehen, sondern von der reinen Eifersucht Gottes. Das griechische Wort hier, παραζηλόω/parazēloō, bedeutet NEBENHER zur Eifersucht anzuregen. Dies ist keine Provokation zur Eifersucht aus der Ferne oder um der Rivalität willen, sondern ein an die Seite des anderen kommen als Beispiel oder Hilfe, um in dem anderen Eifersucht zu erwecken.

Wir sind dazu berufen an die Seite Israels zu kommen, um göttliche Eifersucht zu inspirieren, um es zur Eifersucht NACH Gott zu veranlassen so wie Er um es eifert, sodass es zu seiner ersten Liebe und seinem ersten Bund zurückkehren wird. Wir jagen Israel nach, indem wir mit dem brennenden reinen Eifer Gottes, der es nach Hause zum Vater bringen wird, an dessen Seite kommen. Ähnlich wie der verlorene Sohn, als er wieder zu sich kam und beteuerte, dass die Diener im Haus des Vaters besser behandelt werden als er in den ‚Schweineställen‘ der Welt, so soll Israel an uns sehen, wie gut wir im Haus unseres Vaters ‚ernährt‘ werden. Dies wird Israel zu der Eifersucht reizen, die sie dazu führen wird von seiner abscheulichen Rebellion umzukehren/ Buße zu tun und zum Vater zu rennen, um von der Welt getrennt, ein Licht für die Nationen zu sein und seine Rolle bei der Erlösung der Welt zu spielen.

Wir wünschen uns, dass Israel wieder eingepropft wird, weil wir es mit der Liebe Gottes lieben. Wir sind nach den größeren Reichtümern, die mit seiner Rückkehr einhergehen, eifersüchtig: Auferstehungsleben für die ganze Welt. Wir sind danach eifersüchtig, dass es heimkehrt und als eine Familie im Haus des Vaters zu feiern, während wir Seine Herrlichkeit gänzlich teilen.

Vater, nimm die fleischliche und selbstsüchtige Eifersucht von uns und erschaffe in uns wieder Deine reine und selbstlose Eifersucht, die ein wesentlicher Bestandteil Deiner brennenden Liebe ist, welche uns dahin führt, aus dem Griff des Feindes zu entkommen und uns allein an Dich zu klammern. Gib uns Deine Eifersucht NACH Israel, die es dazu provozieren wird, zu seiner ersten Liebe zurückzukehren. In Jesu Namen.

Greta Mavro